ANDREAS HOMANN in KIEL.

Apparat zur Reinigung der Friseur- und Barbierhaarwalzen.

German 13,035 Mar. 1, 1881

15. BRUSHING AND SCRUBBING, Brush Cleaners.

Fig. 1.

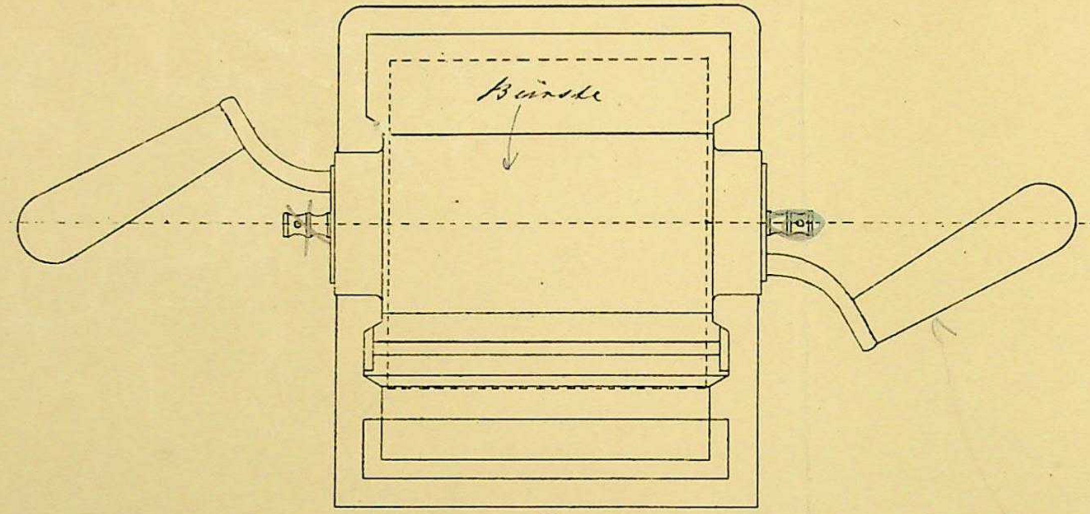


Fig. 2.

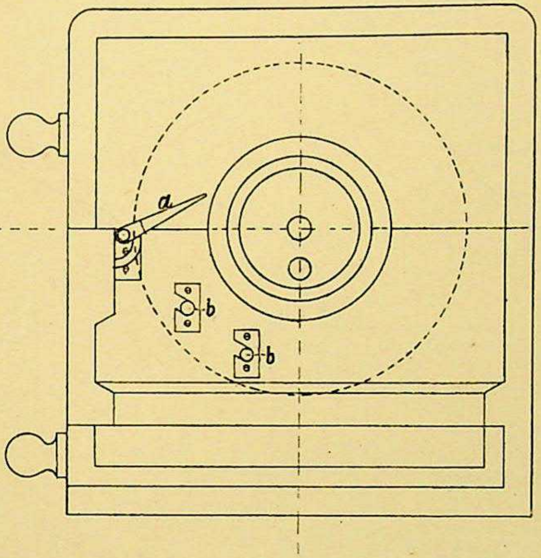
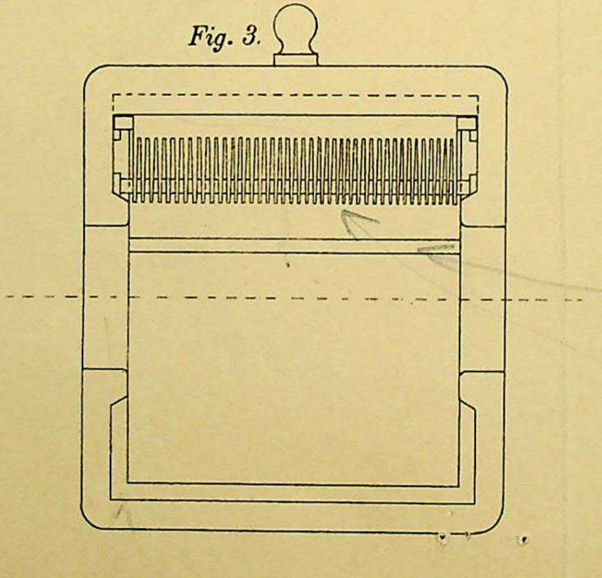


Fig. 3.



M. L

PATENTSCHRIFT

1880. — № 13035 — Klasse 87.

ANDREAS HOMANN in KIEL.

Apparat zur Reinigung der Friseur- und Barbierhaarwalzen.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 2. Juli 1880 ab.

Der Reinigungsapparat für Barbier- und Friseurhaarwalzen besteht aus einem verschliefsbaren Kasten, in welchem sich ein aushebbarer, schräg nach oben liegender, metallener Kamm *a* befindet.

Unterhalb des Kammes, parallel mit demselben laufend, liegen zwei aushebbare, metallene Stäbchen *b*.

In den Seitenwänden des Kastens befinden sich zwei Lager für die Haarwalzen.

Um die Haarwalzen zu reinigen, verfährt man auf folgende Weise:

Man legt die Walze in die dafür bestimmten Lager, verschliefst den Kasten und dreht sie von Hand um ihre Axe.

Durch die Drehung laufen die Borsten der Walze durch den metallenen Kamm und dieser entnimmt die Haare aus derselben; zu gleicher Zeit schlagen die Borsten auf die metallenen Stäbchen, wodurch die Entfernung des Schmutzes bewirkt wird.

Zur Aufnahme des niederfallenden Schmutzes befindet sich im unteren Raume des Kastens ein ausziehbares Schubfach.

Patent-Anspruch:

Vorrichtung zum Reinigen von Haarwalzen, bestehend aus dem schräg gestellten metallenen Kamm *a* und den beiden Stäben *b*.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.